

HAMLET

ein Publikumsmagnet

*Der einzigartige Hamlet-Darsteller,
der junge österreichische Opernsänger
THOMAS WEINHAPPEL,
gewann den renommierten
tschechischen Thalia Preis.*

*Gerne arbeitet er mit der bekannten
Gesangspädagogin Eva Blahova.
Bereits im Alter von acht Jahren trat
er mit dem berühmten Chor der
Wiener Sängerknaben auf, mit dem
er viel um die Welt reisen und als
Kind sogar mit dem legendären
Luciano Pavarotti singen durfte.*



*Barihunks Kalender 2018
Thomas Weinhappel als Escamillo*

Die Musik hat dich schon in der Kindheit so sehr begeistert, dass du dich schon damals entschieden hast, deine Familie zu verlassen, um später einmal Sänger werden zu können.

Für ein kleines Kind ist das wirklich eine sehr mutige Entscheidung!

Nun ja, ich komme eigentlich aus einer ganz normalen Familie. Wir sind vier Geschwister, Mama war zu Hause und Vater arbeitete bei der österreichischen Post.

Aber es stimmt, seit ich mich erinnern kann, war es immer mein allergrößter Traum zu singen. Deshalb wünschte ich mir so sehnlich, bei den berühmten Wiener Sängerknaben aufgenommen zu werden.

Ich wusste, dass das der einzige Weg war, um mir meinen Traum zu erfüllen.

Aber es war nicht ganz so leicht für mich, alleine im Internat zu sein; dort habe ich meine Familie wirklich sehr vermisst, meine Schwestern und meinen Bruder, vor allem während der langen viermonatigen Tourneen durch Amerika und Mexiko.

Ich gestehe, ich hatte eigentlich Angst davor, aber meine Mutter umarmte und tröstete mich:

„Du liebst doch die Musik so sehr und deshalb wird das Heimweh rasch vergehen!“

Jungen in diesem Alter träumen eher vom Fußball, du aber wolltest singen. Du warst Altsolist der Sängerknaben und hattest deshalb das große Glück, gemeinsam mit großartigen Sängern - z.B. mit dem legendären Luciano Pavarotti - auf der Bühne zu stehen.

Ja, Luciano Pavarotti war eine unglaubliche Persönlichkeit mit einer gewaltigen Ausstrahlung.

Es war ein besonderes Glück für uns alle, mit ihm zusammen sein zu können und mit ihm singen zu dürfen!



Von wem hast du das musikalische Talent geerbt?

Warum hast du dir gerade Operngesang ausgesucht?

Mein Vater wollte auch Opernsänger werden, aber als Bauer war es ihm nicht vergönnt, diese Laufbahn einzuschlagen - zu meinem großen Glück, hat er sie mir eröffnet!

Er sagte mir: „Schau, Thomas, hinter der Musik, da gibt es immer eine Geschichte. Und wenn du sie den Menschen durch dein Talent näher bringst, dann ist das etwas ganz Einmaliges!“

Dein Traum hat sich mit dem Hamlet in der Tschechischen Republik erfüllt. Du hast den renommierten Thalia-Preis dafür bekommen.

War es eine schwierige Aufgabe für dich?

Ich komme aus Niederösterreich und schätze - auch wegen der kulturellen Nähe - die interessanten Aufgaben, die ich in den Theatern der tschechischen Republik bekommen habe, sehr.

Den Hamlet studierte ich ein halbes Jahr, nicht zuletzt auch deshalb, weil es eine französische Rolle und die Sprache hier besonders wichtig ist.

Hamlet ist auch aus einem anderen Grund etwas Besonderes für dich: Wann immer du diese Rolle spielst, wirst du an deinen Vater erinnert.

Ja, mein Vater starb, als ich 17 war, er erlebte meinem Erfolg und seinen Anteil daran leider nicht mehr.

Immer, wenn ich als Hamlet am Grab des verstorbenen Königs, also am Grab des Vaters stehe, fühle ich, dass es in mir ganz still wird, und mitunter sogar, dass mein eigener Vater mir zusieht und ein wenig stolz auf mich ist!



Weil ich in dieser Rolle immer daran erinnert werde, dass ich ihn verloren habe, ist der Hamlet so anspruchsvoll, aber ich will auf der Bühne ausnahmslos ehrlich sein und auch diese Gefühle vor dem Publikum nicht verstecken.

Wenn du auf der Bühne stehst, dann steht da nicht nur ein toller Schauspieler, sondern auch ein attraktiver junger Mann, könnte das vor allem jüngeres Publikum anziehen?

Viele jungen Leute denken leider, dass Oper langweilig sei. Wenn das Publikum aber kommt und erlebt, wie großartig Oper sein kann, dann kann die Musik dieses Vorurteil entkräften! Und wenn ich dazu etwas irgendetwas beisteuern kann, macht mich das sehr glücklich.

Eine amerikanische Agentur hat dich als ihren Escamillo für ihren Kalender „Baritone der Welt 2018“ ausgewählt.

Ja, es war recht lustig; als sie mir zum Thalia gratulierten, entstand die Idee, Fotos zu machen, die das Genre Oper für ein breiteres Publikum attraktiver werden lassen - das hat mich überzeugt.

Du bist ein erfolgreicher Künstler, aber du bist ständig darum bemüht, weiter zu lernen. Du besuchst Meisterkurse bei Professor Eva Blahova.



Der österreichische Opernsänger Thomas Weinhappel gehört zu den talentiertesten jungen Baritonem. Nach der Wiener Universität für Musik und dramatische Kunst absolvierte er Meisterkurse bei Eva Blahová. Er trat bisher in Madrid, Paris, London, im Moskauer Kreml, in Japan und in den USA auf. Für seinen Hamlet in der Tschechischen Republik erlangte er 2017 den angesehenen Thalia-Preis. Noch im gleichen Jahr bekam er auch den Libuška Theaterpreis.

Ja, ein guter Freund machte mich auf sie aufmerksam. Sie ist eine phantastische Pädagogin! Nicht jeder Lehrer ist für jeden geeignet, weil Musizieren immer eine sehr persönliche Zusammenarbeit ist. Sie hilft mir, mich zu verbessern!

Was machst du, um in Topform zu sein?

Ich übe natürlich jeden Tag; Operngesang ist wie Turnen, du musst deine Muskeln trainieren, in unserem Fall die Stimmbänder. Ich schlafe auch recht viel, denn nur so kann sich der Körper wirklich regenerieren.

Und: Verdi, Strauss, Wagner, sie alle fordern nicht nur die Stimme - da muss man auch psychisch stabil sein!

Das ist sehr wichtig, um sich vollkommen auf die Rolle konzentrieren zu können; nur so kann man perfekt werden.

Die Fans werden dich im slowakischen Nationaltheater erleben, was singst du dort?

Das wird eine Überraschung; ich überbringe meine musikalischen Glückwünsche und freue mich sehr darauf.

Thomas, du strahlst aus, dass du deinen Job tatsächlich mit deinem ganzen Herzen ausübst - ist das wirklich so?

Ja, absolut - für mich ist das das A und O meines Berufs. Ich kann nur so arbeiten. Bei jeder Vorstellung ist es für mich ganz entscheidend, den Zuschauer emotional zu berühren.

Wenn du mit dem Herzen vollkommen dabei bist, dann schaffst du das. Das braucht natürlich sehr, sehr viel Energie und echte, aufrichtige Emotionen, dadurch wirst du selbst unglaublich verletzlich und sehr empfänglich für alles rund um dich! Und deshalb macht es mich dann auch so unbeschreiblich glücklich, wenn mir das Publikum diesen Einsatz dankt.

Miroslava Staszová
Magazin Slovenka 2018

slovenka

Medieninhaber: STAR Produktion, sro Moyzesova 4, 811 05 Bratislava
PUBLISHER MANAGER Maria Reháková

slovenka - Ausgabe 8/2018
vom 28.2.2018
slovenka.zenskyweb.sk

si získava DIVÁKOV

Už ako osemročný stál na prestížnych hudobných scénach, s Viedenským chlapčenským zborom precestoval veľkú časť sveta, spieval dokonca s legendárnym Lucianom Pavarottim. Za jedinečné stvárnenie Hamleta mladý rakúsky operný spevák THOMAS WEINHAPPEL získal prestížne české ocenenie Thálie. Svoju kariéru úspešne naštartoval aj vďaka významnej slovenskej pedagogičke, profesorke Eve Blahovej.



HAMLET

■ **Hudba vás už v detstve opantala matľko, že ste sa rozhodli odísť z domova od mamy a otca, aby ste sa mohli stať spevákom. Na malé dieťa naozaj odvážne rozhodnutie.**
Pochádzam z celkom obvyčajnej rodiny. Sme štyria súrodenci, mama bola domáca a otec pracoval na pošte, moji rodičia mi nemohli vytvoriť nejaké špeciálne podmienky. No majú túžbu, odkedy si pamätám, bolo spievať a stať sa členom svetoznámeho Viedenského chlapčenského zboru, slávnych Viedenských speváčikov. Cítil som, že ak by sa mi podarilo dostať medzi nich, mohol by sa mi splniť sen. Keď ma vybrali, odišiel som ako malý chlapec na internát do Viedne. Nebolo to pre mňa ľahké, veľmi mi chýbala moja rodina, sestra a bratia. Najmä vtedy, keď som bol so zborom štyri mesiace na turné po Amerike a Mexiku. Priznám sa, aj som si za mamou poplakal, túžil som po jej objatí. No hudbu som veľmi miloval, a tak som prekonal aj smútok za domovom.

■ **Chlapci v tomto veku snívajú skôr o futbale a vy ste túžili spievať. Boli ste sólistom súboru a mali ste to šťastie zaspievať si na jednom pódii s veľkými spevákmí. Napríklad s legendárnym Lucianom Pavarottim.**
Áno, Luciano Pavarotti bol neuveriteľná osobnosť s veľkou charizmou, bolo pre nás šťastím môcť s ním spievať.

■ **Po kom ste zdedili hudobný talent? Už ako malý ste naozaj chceli spievať operu?**
Môj otec v mladosti tiež túžil byť spevákom, bol synom farmára, ale nemal príležitosť rozvinúť svoj talent. Viedol ma však k hudbe, umožnil mi, aby som sa mohol venovať spevu. Spolu sme počúvali Mozarta, Bacha a roz-

